

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland
August 2019



**Sperrfrist:
29.08.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	August 2019
Erstellungsdatum:	26.08.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.08.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Wie bei anderen Fördermaßnahmen auch wird der vorläufige Wert des Berichtsmonats in den Folgemonaten durch einen aktualisierten Hochrechnungswert bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Überprüfung wirkt sich tendenziell erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II aus. Für den Kreis Märkisch-Oderland schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen auf 1 bis maximal 2 Prozent. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit größerem Abstand vom Beginn der Aktivitäten im April zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

August 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Märkisch-Oderland
 August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.877	9.901	10.018	-24	-0,2	-782	-7,3	-7,0	-6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.385	5.442	5.405	-57	-1,0	-767	-12,5	-11,3	-9,7
55,7% Männer	3.002	3.017	3.048	-15	-0,5	-414	-12,1	-12,7	-11,0
44,3% Frauen	2.383	2.425	2.357	-42	-1,7	-353	-12,9	-9,5	-8,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	469	492	425	-23	-4,7	-55	-10,5	-2,6	3,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	134	131	118	3	2,3	-23	-14,6	-2,2	11,3
42,7% 50 Jahre und älter	2.300	2.289	2.330	11	0,5	-330	-12,5	-12,7	-11,0
31,6% dar. 55 Jahre und älter	1.699	1.681	1.710	18	1,1	-155	-8,4	-9,0	-7,4
36,0% Langzeitarbeitslose	1.940	1.958	1.985	-18	-0,9	-388	-16,7	-14,6	-13,6
6,0% Schwerbehinderte Menschen	325	315	321	10	3,2	-7	-2,1	-5,7	-
8,4% Ausländer	451	442	420	9	2,0	48	11,9	11,3	10,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.351	1.257	1.412	94	7,5	41	3,1	-17,7	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	478	442	424	36	8,1	-1	-0,2	-14,7	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	381	397	-28	-7,3	-16	-4,3	-17,0	35,5
seit Jahresbeginn	11.095	9.744	8.487	x	x	-714	-6,0	-7,2	-5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.409	1.212	1.436	197	16,3	124	9,6	-12,9	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	472	428	451	44	10,3	48	11,3	-2,3	-4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	409	225	336	184	81,8	104	34,1	-19,4	6,0
seit Jahresbeginn	11.577	10.168	8.956	x	x	-645	-5,3	-7,0	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,3	x	x	x	6,0	6,0	5,8
dar. Männer	5,7	5,7	5,7	x	x	x	6,4	6,5	6,4
Frauen	4,8	4,9	4,7	x	x	x	5,5	5,4	5,2
15 bis unter 25 Jahre	7,7	8,1	7,0	x	x	x	9,0	8,7	7,1
15 bis unter 20 Jahre	6,2	6,1	5,5	x	x	x	7,6	6,5	5,1
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,3	x	x	x	6,0	6,0	6,0
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,2	x	x	x	6,9	6,9	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,9	5,8	x	x	x	6,7	6,7	6,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.194	6.246	6.182	-52	-0,8	-583	-8,6	-7,8	-7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.382	7.448	7.422	-66	-0,9	-353	-4,6	-4,3	-4,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.421	7.485	7.454	-64	-0,9	-348	-4,5	-4,3	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,2	7,1	x	x	x	7,5	7,5	7,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.917	1.990	1.923	-73	-3,7	-57	-2,9	4,1	4,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.426	8.519	8.618	-93	-1,1	-968	-10,3	-10,8	-10,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.640	2.640	2.650	0	0,0	-306	-10,4	-12,4	-11,6
Bedarfsgemeinschaften	6.802	6.875	6.949	-73	-1,1	-743	-9,8	-10,2	-10,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	300	295	407	5	1,7	-71	-19,1	-9,0	8,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.794	2.494	2.199	x	x	11	0,4	3,4	5,3
Bestand	1.476	1.616	1.624	-140	-8,7	168	12,8	26,7	22,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.486	3.462	3.507	24	0,7	-65	-1,8	-1,0	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.061	2.085	2.022	-24	-1,2	-61	-2,9	0,6	3,1
51,9% Männer	1.069	1.078	1.062	-9	-0,8	-17	-1,6	-0,2	2,3
48,1% Frauen	992	1.007	960	-15	-1,5	-44	-4,2	1,5	4,0
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	186	211	174	-25	-11,8	-28	-13,1	2,4	27,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	43	36	4	9,3	-8	-14,5	-6,5	2,9
50,1% 50 Jahre und älter	1.033	1.007	1.006	26	2,6	-31	-2,9	-3,1	-1,9
38,7% dar. 55 Jahre und älter	798	768	771	30	3,9	-11	-1,4	-4,6	-3,4
13,1% Langzeitarbeitslose	270	267	255	3	1,1	-26	-8,8	-7,6	-11,1
6,8% Schwerbehinderte Menschen	141	136	136	5	3,7	-17	-10,8	-6,8	-2,2
6,9% Ausländer	143	127	113	16	12,6	59	70,2	67,1	36,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	686	664	675	22	3,3	-28	-3,9	-13,2	14,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	356	346	326	10	2,9	-20	-5,3	-7,5	14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	188	186	3	1,6	-13	-6,4	-22,3	31,9
seit Jahresbeginn	5.941	5.255	4.591	x	x	-310	-5,0	-5,1	-3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	684	567	658	117	20,6	44	6,9	-12,0	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	316	284	290	32	11,3	26	9,0	-2,4	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	114	144	85	74,6	37	22,8	-24,0	-11,7
seit Jahresbeginn	5.817	5.133	4.566	x	x	-395	-6,4	-7,9	-7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	1,9
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,5	2,9	x	x	x	3,7	3,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	1,7	x	x	x	2,7	2,2	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	3,0	3,0	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.110	2.136	2.079	-26	-1,2	-60	-2,8	-0,2	2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.476	2.511	2.488	-35	-1,4	-38	-1,5	0,8	1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.505	2.539	2.512	-34	-1,3	-38	-1,5	0,7	1,4
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.917	1.990	1.923	-73	-3,7	-57	-2,9	4,1	4,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB IIMärkisch-Oderland
August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.391	6.439	6.511	-48	-0,7	-717	-10,1	-10,0	-10,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.324	3.357	3.383	-33	-1,0	-706	-17,5	-17,3	-15,9	
58,2% Männer	1.933	1.939	1.986	-6	-0,3	-397	-17,0	-18,3	-16,7	
41,8% Frauen	1.391	1.418	1.397	-27	-1,9	-309	-18,2	-15,9	-14,8	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	283	281	251	2	0,7	-27	-8,7	-6,0	-7,7	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	88	82	-1	-1,1	-15	-14,7	-	15,5	
38,1% 50 Jahre und älter	1.267	1.282	1.324	-15	-1,2	-299	-19,1	-19,1	-16,9	
27,1% dar. 55 Jahre und älter	901	913	939	-12	-1,3	-144	-13,8	-12,5	-10,4	
50,2% Langzeitarbeitslose	1.670	1.691	1.730	-21	-1,2	-362	-17,8	-15,7	-14,0	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	184	179	185	5	2,8	10	5,7	-4,8	1,6	
9,3% Ausländer	308	315	307	-7	-2,2	-11	-3,4	-1,9	3,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	665	593	737	72	12,1	69	11,6	-22,3	17,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	122	96	98	26	27,1	19	18,4	-33,3	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	193	211	-31	-16,1	-3	-1,8	-11,1	38,8	
seit Jahresbeginn	5.154	4.489	3.896	x	x	-404	-7,3	-9,5	-7,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	725	645	778	80	12,4	80	12,4	-13,8	3,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	156	144	161	12	8,3	22	16,4	-2,0	-6,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	111	192	99	89,2	67	46,9	-14,0	24,7	
seit Jahresbeginn	5.760	5.035	4.390	x	x	-250	-4,2	-6,2	-4,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,9	4,0	3,9	
dar. Männer	3,6	3,7	3,7	x	x	x	4,4	4,5	4,5	
Frauen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,4	3,4	3,3	
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,6	4,1	x	x	x	5,3	5,2	4,7	
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,1	3,8	x	x	x	4,9	4,3	3,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,6	3,7	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	4,0	4,0	4,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	4,4	4,4	4,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.084	4.110	4.103	-26	-0,6	-523	-11,4	-11,4	-11,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.906	4.937	4.934	-31	-0,6	-315	-6,0	-6,7	-7,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.915	4.947	4.942	-32	-0,6	-311	-6,0	-6,6	-7,3	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,7	x	x	x	5,0	5,1	5,1	
Leistungsempfänger²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.426	8.519	8.618	-93	-1,1	-968	-10,3	-10,8	-10,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.640	2.640	2.650	0	0,0	-306	-10,4	-12,4	-11,6	
Bedarfsgemeinschaften	6.802	6.875	6.949	-73	-1,1	-743	-9,8	-10,2	-10,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2019 bis August 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

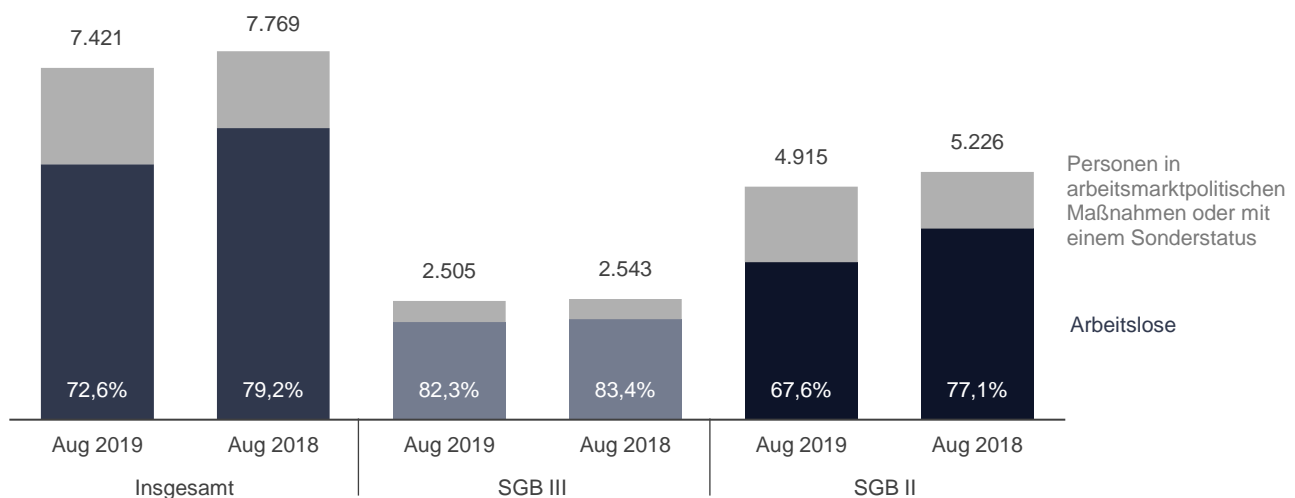
Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland

August 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	5.385	5.442	-57	-1,0	-767	-12,5	-11,3	-9,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	809	804	5	0,6	184	29,4	24,8	17,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	478	470	8	1,7	155	48,0	38,2	23,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	331	334	-3	-0,9	29	9,6	9,9	10,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.194	6.246	-52	-0,8	-583	-8,6	-7,8	-7,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.188	1.202	-14	-1,2	230	24,0	19,4	10,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	396	380	16	4,2	59	17,5	8,3	2,9
Arbeitsgelegenheiten	319	312	7	2,2	255	x	x	x
Fremdförderung	189	173	16	9,2	21	12,5	-4,9	-8,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	4	-	-	1	33,3	33,3	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-187	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	104	101	3	3,0	104	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	176	233	-57	-24,5	-23	-11,6	5,4	-4,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.382	7.448	-66	-0,9	-353	-4,6	-4,3	-4,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	37	2	5,4	5	14,7	2,8	-23,8
Gründungszuschuss	29	28	1	3,6	-	-	-3,4	-31,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	9	-	-	4	80,0	28,6	14,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.421	7.485	-64	-0,9	-348	-4,5	-4,3	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,2	x	x	x	7,5	7,5	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,6	72,7	x	x	x	79,2	78,4	76,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

August 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2018		Jul 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.061	2.085	-24	-1,2	-61	-2,9	0,6	3,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	49	51	-2	-3,9	1	2,1	-25,0	-21,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	49	51	-2	-3,9	1	2,1	-25,0	-21,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.110	2.136	-26	-1,2	-60	-2,8	-0,2	2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	366	375	-9	-2,4	22	6,4	6,5	0,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	302	292	10	3,4	39	14,8	6,2	3,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	17	16	1	6,3	1	6,3	-36,0	-31,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	47	67	-20	-29,9	-18	-27,7	28,8	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.476	2.511	-35	-1,4	-38	-1,5	0,8	1,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	28	1	3,6	-	-	-3,4	-31,4
Gründungszuschuss	29	28	1	3,6	-	-	-3,4	-31,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.505	2.539	-34	-1,3	-38	-1,5	0,7	1,4
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	82,1	x	x	x	83,4	82,2	79,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.324	3.357	-33	-1,0	-706	-17,5	-17,3	-15,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	760	753	7	0,9	183	31,7	30,7	22,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	429	419	10	2,4	154	56,0	54,0	34,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	331	334	-3	-0,9	29	9,6	9,9	10,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.084	4.110	-26	-0,6	-523	-11,4	-11,4	-11,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	822	827	-5	-0,6	208	33,9	26,3	17,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	94	87	7	8,0	20	27,0	14,5	1,8
Arbeitsgelegenheiten	319	312	7	2,2	255	x	x	x
Fremdförderung	172	157	15	9,6	20	13,2	-	-5,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	4	-	-	1	33,3	33,3	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-187	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	104	101	3	3,0	104	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	166	-37	-22,3	-5	-3,7	-1,8	-7,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.906	4.937	-31	-0,6	-315	-6,0	-6,7	-7,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	9	-	-	4	80,0	28,6	14,3
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	9	-	-	4	80,0	28,6	14,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.915	4.947	-32	-0,6	-311	-6,0	-6,6	-7,3
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	5,0	5,1	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,6	67,9	x	x	x	77,1	76,6	75,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

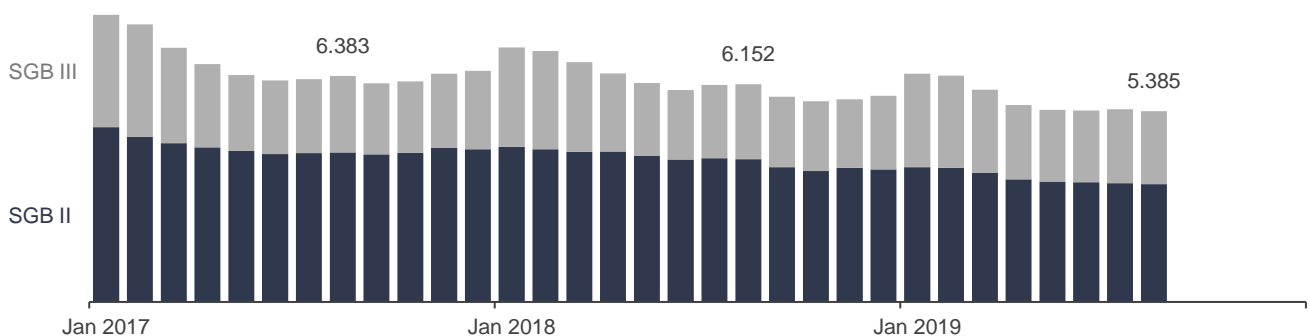
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland
August 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 57 auf 5.385 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 767 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 5,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.061, das sind 24 weniger als im Vormonat und 61 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.324 Arbeitslose, das ist ein Minus von 33 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2018 waren es 706 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.385	-57	-1,0	-767	-12,5	5,2	5,3	6,0
Männer	3.002	-15	-0,5	-414	-12,1	5,7	5,7	6,4
Frauen	2.383	-42	-1,7	-353	-12,9	4,8	4,9	5,5
15 bis unter 25 Jahre	469	-23	-4,7	-55	-10,5	7,7	8,1	9,0
15 bis unter 20 Jahre	134	3	2,3	-23	-14,6	6,2	6,1	7,6
50 Jahre und älter	2.300	11	0,5	-330	-12,5	5,2	5,2	6,0
55 Jahre und älter	1.699	18	1,1	-155	-8,4	6,1	6,1	6,9
Deutsche	4.931	-65	-1,3	-813	-14,2	4,9	5,0	5,7
Ausländer	451	9	2,0	48	11,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.061	-24	-1,2	-61	-2,9	2,0	2,0	2,1
Männer	1.069	-9	-0,8	-17	-1,6	2,0	2,0	2,0
Frauen	992	-15	-1,5	-44	-4,2	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	186	-25	-11,8	-28	-13,1	3,1	3,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	47	4	9,3	-8	-14,5	2,2	2,0	2,7
50 Jahre und älter	1.033	26	2,6	-31	-2,9	2,3	2,3	2,4
55 Jahre und älter	798	30	3,9	-11	-1,4	2,8	2,7	3,0
Deutsche	1.918	-39	-2,0	-120	-5,9	1,9	2,0	2,0
Ausländer	143	16	12,6	59	70,2	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.324	-33	-1,0	-706	-17,5	3,2	3,3	3,9
Männer	1.933	-6	-0,3	-397	-17,0	3,6	3,7	4,4
Frauen	1.391	-27	-1,9	-309	-18,2	2,8	2,8	3,4
15 bis unter 25 Jahre	283	2	0,7	-27	-8,7	4,7	4,6	5,3
15 bis unter 20 Jahre	87	-1	-1,1	-15	-14,7	4,1	4,1	4,9
50 Jahre und älter	1.267	-15	-1,2	-299	-19,1	2,9	2,9	3,6
55 Jahre und älter	901	-12	-1,3	-144	-13,8	3,3	3,3	4,0
Deutsche	3.013	-26	-0,9	-693	-18,7	3,0	3,0	3,7
Ausländer	308	-7	-2,2	-11	-3,4	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

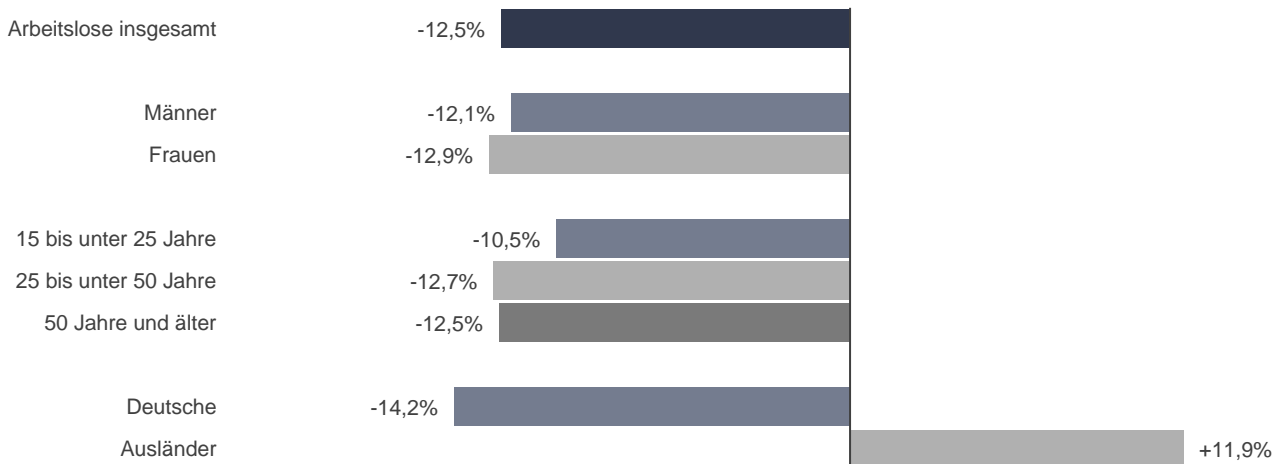
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

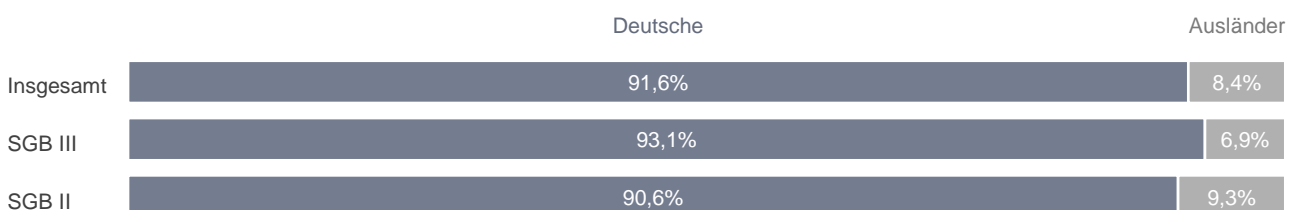
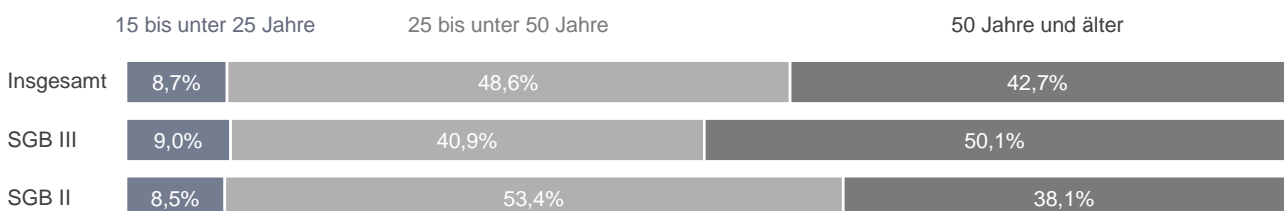
Märkisch-Oderland
August 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -14% bei Deutschen bis +12% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



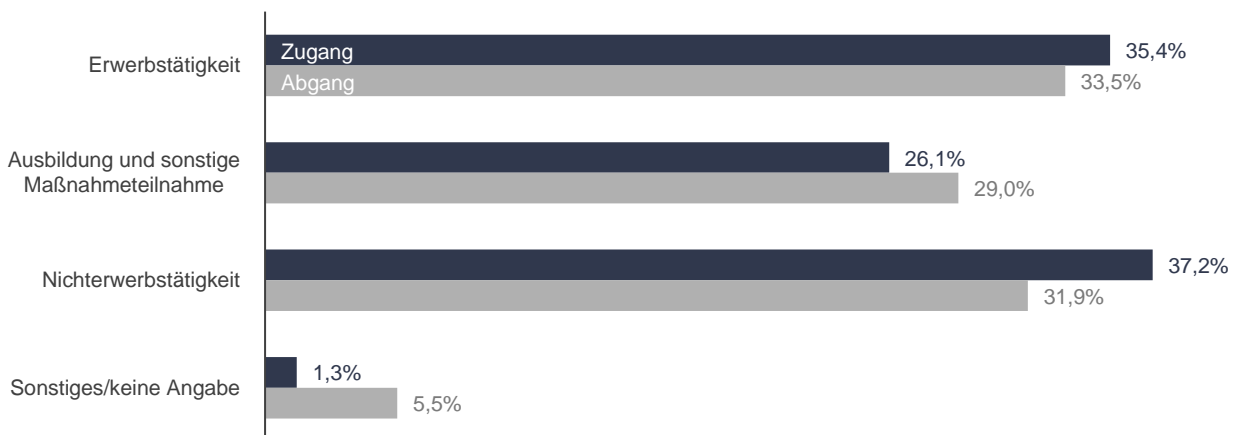
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Märkisch-Oderland
August 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.351 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 41 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.409 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 124 mehr als im August 2018. Seit Jahresbeginn gab es 11.095 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 714 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.577 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 645 Abmeldungen. Im August meldeten sich 478 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 472 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 48 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.351	94	7,5	41	3,1	11.095	-714	-6,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	478	36	8,1	-1	-0,2	4.226	-295	-6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	402	1	0,2	5	1,3	3.698	-251	-6,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	20	x	17	188,9	143	-17	-10,6
Selbständigkeit	21	-8	-27,6	-	-	207	-26	-11,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	353	-28	-7,3	-16	-4,3	2.706	-70	-2,5
Nichterwerbstätigkeit	502	82	19,5	53	11,8	4.027	-346	-7,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	331	52	18,6	12	3,8	2.826	-431	-13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	140	7	5,3	18	14,8	1.075	86	8,7
Sonstiges/keine Angabe	18	4	28,6	5	38,5	136	-3	-2,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.409	197	16,3	124	9,6	11.577	-645	-5,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	472	44	10,3	48	11,3	4.132	-121	-2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	387	33	9,3	16	4,3	3.415	-419	-10,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	50	14	38,9	38	x	380	299	x
Selbständigkeit	28	-3	-9,7	7	33,3	233	25	12,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	409	184	81,8	104	34,1	2.574	32	1,3
Nichterwerbstätigkeit	450	-43	-8,7	-55	-10,9	4.375	-510	-10,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	278	-31	-10,0	-52	-15,8	2.948	-547	-15,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	132	3	2,3	10	8,2	1.016	44	4,5
Sonstiges/keine Angabe	78	12	18,2	27	52,9	496	-46	-8,5

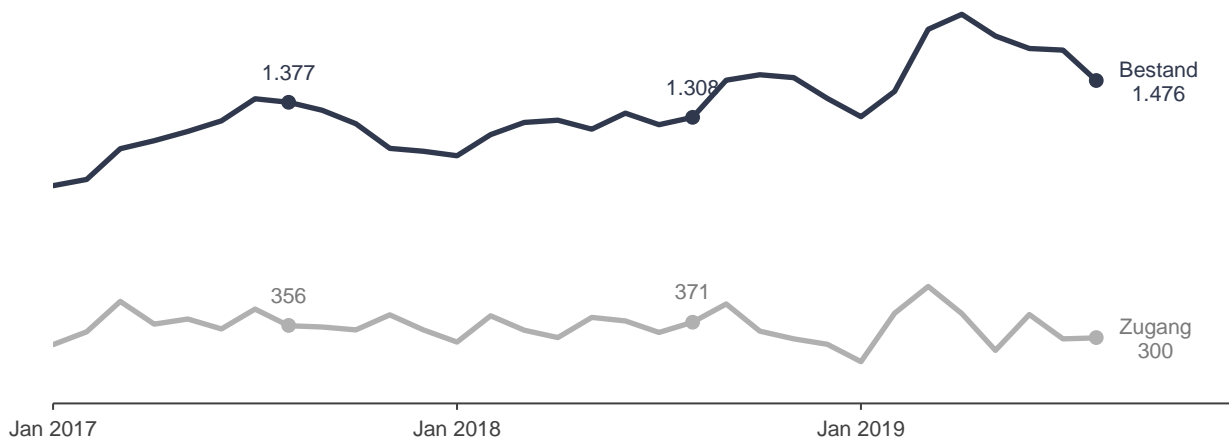
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland
August 2019

Im August waren 1.476 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 140 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 168 Stellen mehr (+13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 300 neue Arbeitsstellen, das waren 71 oder 19 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.794 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+11). Zudem wurden im August 392 Arbeitsstellen abgemeldet, 55 oder 16 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 2.697 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 69 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	300	5	1,7	-71	-19,1	2.794	11	0,4
dar. sofort zu besetzen	160	-10	-5,9	-90	-36,0	1.323	-184	-12,2
sozialversicherungspflichtig	296	6	2,1	-69	-18,9	2.738	14	0,5
dar. sofort zu besetzen	156	-11	-6,6	-90	-36,6	1.286	-186	-12,6
Bestand	1.476	-140	-8,7	168	12,8	1.578	315	24,9
dar. sofort zu besetzen	1.381	-141	-9,3	172	14,2	1.438	289	25,2
sozialversicherungspflichtig	1.454	-127	-8,0	167	13,0	1.556	308	24,7
dar. sofort zu besetzen	1.359	-130	-8,7	170	14,3	1.417	282	24,8
Abgang	392	89	29,4	55	16,3	2.697	69	2,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	375	76	25,4	47	14,3	2.644	68	2,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

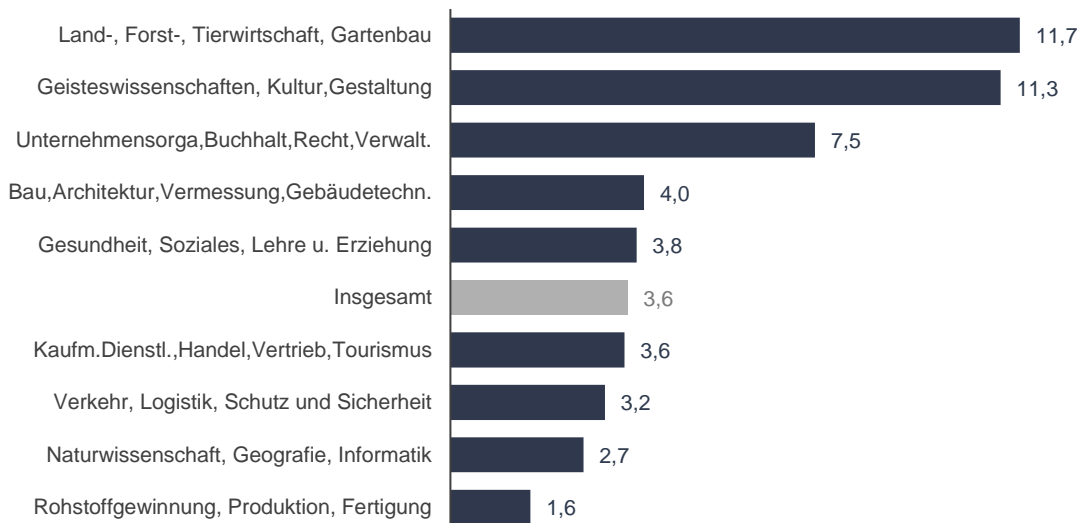
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland

August 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.385	100	-57	-1,0	-767	-12,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	481	8,9	-10	-2,0	-163	-25,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	568	10,5	-18	-3,1	-90	-13,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	686	12,7	-1	-0,1	-134	-16,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	63	1,2	4	6,8	-6	-8,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.400	26,0	-6	-0,4	-150	-9,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	764	14,2	22	3,0	-74	-8,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	601	11,2	-36	-5,7	-33	-5,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	598	11,1	-20	-3,2	-69	-10,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	68	1,3	1	1,5	-26	-27,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	156	2,9	7	4,7	-22	-12,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.476	100	-140	-8,7	168	12,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	41	2,8	-7	-14,6	-13	-24,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	345	23,4	-21	-5,7	34	10,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	172	11,7	-28	-14,0	-6	-3,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	23	1,6	-1	-4,2	4	21,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	440	29,8	-55	-11,1	91	26,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	213	14,4	5	2,4	79	59,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	80	5,4	-17	-17,5	-2	-2,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	156	10,6	-18	-10,3	-17	-9,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	6	0,4	2	50,0	-2	-25,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

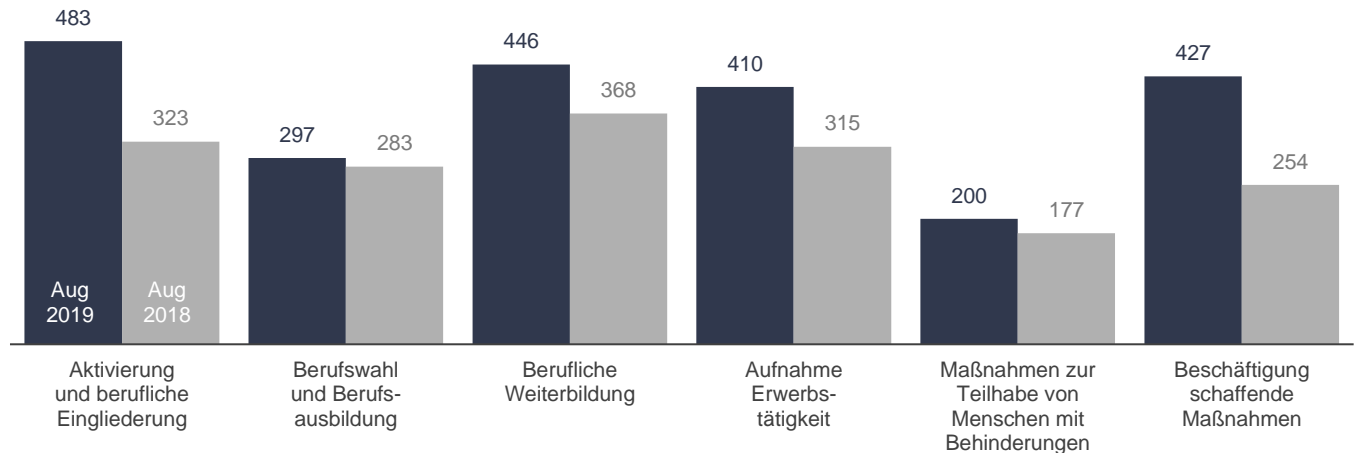
Märkisch-Oderland

August 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	530	28	5,6	5	1,0	4.187	-261	-5,9
Berufswahl und Berufsausbildung	24	16	200,0	13	118,2	147	35	31,3
Berufliche Weiterbildung	89	47	111,9	30	50,8	676	127	23,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	85	10	13,3	26	44,1	605	169	38,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	10	x	5	62,5	60	-21	-25,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	66	18	37,5	53	x	564	436	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	4	x	21	15	250,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	483	6	1,3	160	49,5	428	74	20,7
Berufswahl und Berufsausbildung	297	-113	-27,6	14	4,9	454	40	9,6
Berufliche Weiterbildung	446	19	4,4	78	21,2	498	66	15,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	410	19	4,9	95	30,2	341	70	26,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	200	6	3,1	23	13,0	204	6	2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	427	10	2,4	173	68,1	302	30	11,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	2	2	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	304	57	23,1	60	24,6	2.096	81	4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	137	58	73,4	54	65,1	381	52	15,8
Berufliche Weiterbildung	72	-20	-21,7	1	1,4	754	100	15,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	76	11	16,9	18	31,0	507	91	21,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-5	-50,0	-9	-64,3	83	-29	-25,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	38	190,0	46	x	308	86	38,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	3	x	15	11	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

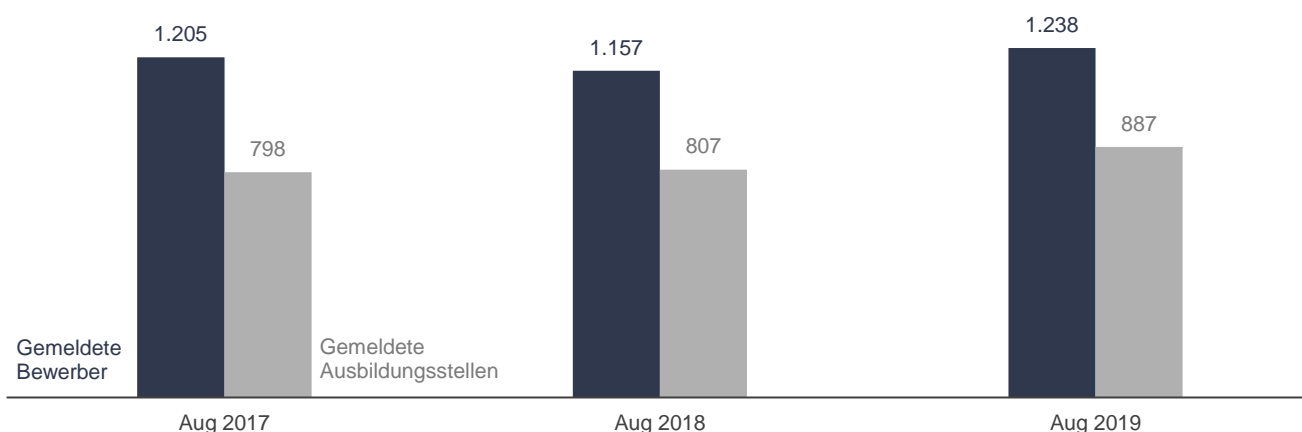
Ausbildungsmarkt

Märkisch-Oderland

August 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.238 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7,0% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 887 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 9,9%. Ende August waren 304 Bewerber noch unversorgt und 266 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-1,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-1,8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.238	81	7,0	1.157	1.205
versorgte Bewerber	934	85	10,0	849	851
einmündende Bewerber	577	33	6,1	544	498
andere ehemalige Bewerber	303	44	17,0	259	282
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	54	8	17,4	46	71
unversorgte Bewerber	304	-4	-1,3	308	354
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	887	80	9,9	807	798
betriebliche Ausbildungsstellen	882	78	9,7	804	798
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	5	2	66,7	3	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	266	-5	-1,8	271	254
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,72	x	x	0,70	0,66
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,88	x	x	0,88	0,72

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland

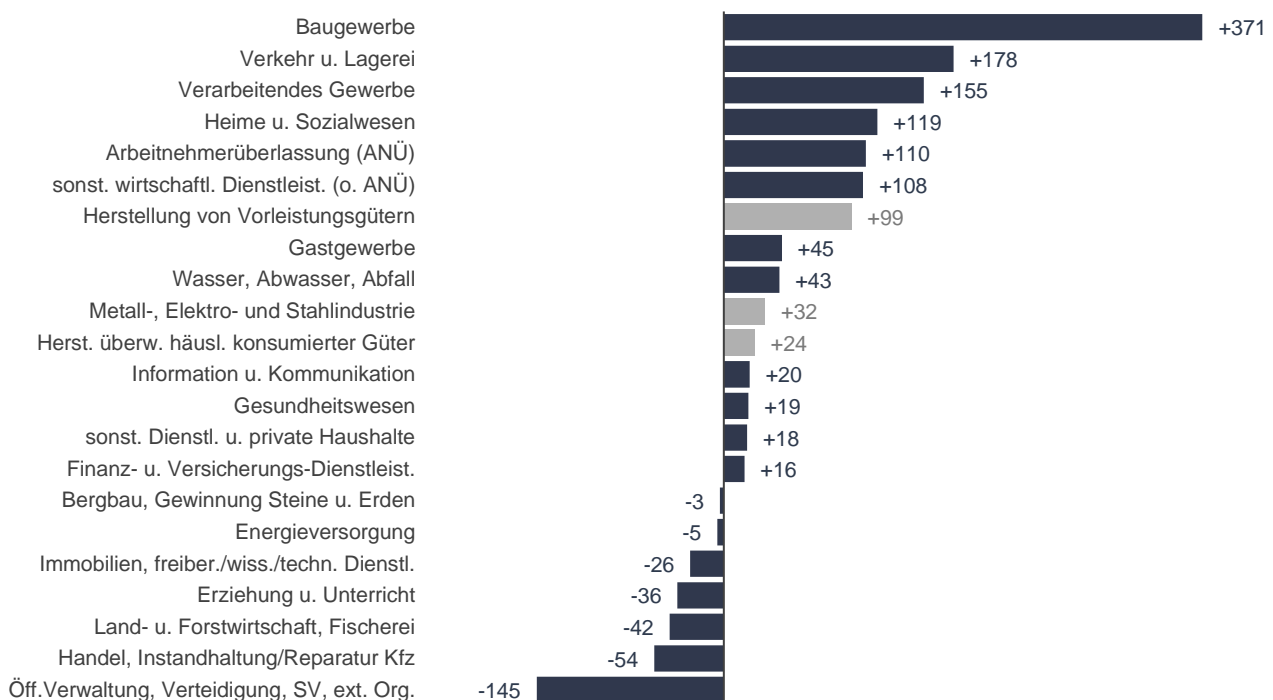
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 51.095. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 891 oder 1,8%, nach +897 oder ebenfalls +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+371 oder +6,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-145 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	51.095	51.524	50.679	50.031	50.204	891	1,8
51,9% Männer	26.532	26.897	26.379	25.876	25.963	569	2,2
48,1% Frauen	24.563	24.627	24.300	24.155	24.241	322	1,3
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	3.897	3.969	3.516	3.520	3.657	240	6,6
66,9% 25 bis unter 55 Jahre	34.178	34.602	34.425	34.064	34.140	38	0,1
24,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.627	12.599	12.398	12.122	12.058	569	4,7
68,2% Vollzeit	34.843	35.117	34.612	34.256	34.559	284	0,8
31,8% Teilzeit	16.252	16.407	16.067	15.775	15.645	607	3,9
93,8% Deutsche	47.948	48.330	47.711	47.299	47.551	397	0,8
6,1% Ausländer	3.132	3.181	2.955	2.717	2.639	493	18,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Mai 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.023	-863	-10,9
davon			
mit 1 Person	4.231	-481	-10,2
mit 2 Personen	1.518	-215	-12,4
mit 3 Personen	639	-103	-13,9
mit 4 Personen	362	-43	-10,6
mit 5 und mehr Personen	273	-21	-7,1
darunter			
Single-BG	4.223	-488	-10,4
Alleinerziehende-BG	1.253	-161	-11,4
Partner-BG ohne Kinder	753	-117	-13,4
Partner-BG mit Kindern	696	-100	-12,6
nicht zuordenbare BG	98	3	3,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.957	-255	-11,5
davon: mit 1 Kind	1.026	-139	-11,9
mit 2 Kindern	580	-94	-13,9
mit 3 und mehr Kindern	351	-22	-5,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.158	-1.517	-11,1
darunter			
Männer	6.338	-818	-11,4
Frauen	5.820	-699	-10,7
Leistungsberechtigte (LB)	11.433	-1.547	-11,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.364	-1.569	-12,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.690	-1.156	-11,7
darunter			
Männer	4.485	-618	-12,1
Frauen	4.205	-538	-11,3
davon			
unter 25 Jahre	1.227	-137	-10,0
25 bis unter 55 Jahre	5.216	-923	-15,0
55 Jahre und älter	2.247	-96	-4,1
darunter			
Deutsche	7.754	-1.128	-12,7
Ausländer	927	-27	-2,8
darunter			
Alleinerziehende	1.246	-161	-11,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.674	-413	-13,4
darunter			
unter 3 Jahre	571	-50	-8,1
3 bis unter 6 Jahre	523	-99	-15,9
6 bis unter 15 Jahre	1.494	-247	-14,2
über 15 Jahre	86	-17	-16,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	69	22	46,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	725	30	4,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	276	6	2,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	449	24	5,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

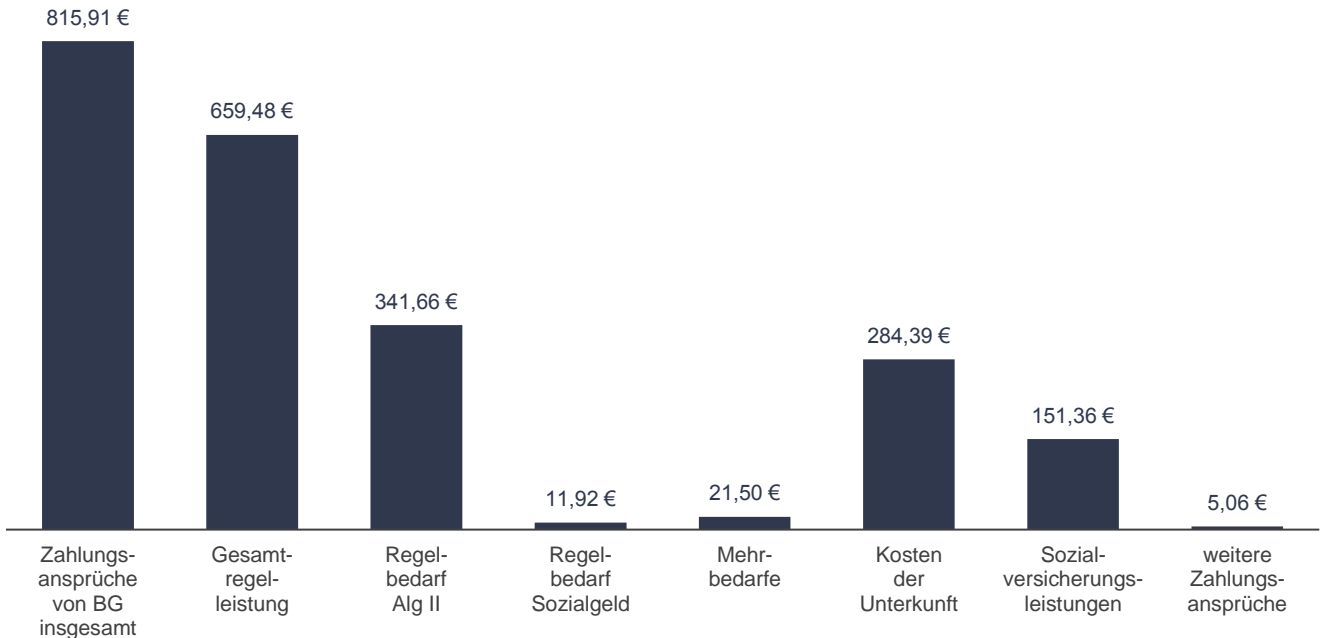
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Mai 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.730.144	816	7.023	816
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.631.561	659	6.990	663
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.399.509	342	6.170	389
Regelbedarf Sozialgeld	83.745	12	618	136
Mehrbedarfe	151.011	22	1.998	76
Kosten der Unterkunft	1.997.297	284	6.505	307
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.967.815	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.063.022	151	6.972	152
weitere Zahlungsansprüche	35.561	5	-	-
sonstige Leistungen	30.351	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.930	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	2.127	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	153	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.